

Tyronne Johnson „Engineer of the Year“

Tyronne Johnson, in Deutschland geborener Ford-Ingenieur, wurde von der britischen Automobil-Fachzeitschrift „Autocar“ für seine Verdienste bei der Entwicklung des neuen Ford Focus RS zum "Ingenieur des Jahres" ("Engineer of the Year") gekürt. Johnson leitete ein 20-köpfiges Team, das unter anderem auch den bahnbrechenden Allradantrieb des 257 kW / 350 PS starken Sportlers entwickelt hat. Der Ford Focus RS ist das bislang schnellste RS-Modell, das Ford jemals entwickelt hat. Es läuft im saarländischen Saarlouis vom Band. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Ford Focus RS.
